

**Christdemokratische Volkspartei
des Kantons Uri**

Landrat Daniel Furrer
CVP, Erstfeld

Postulat

über einen Marschhalt bei der Sanierung des Knotens Kastelen und zu einer Gesamtplanung der Verkehrserschliessung im Zusammenhang mit der Sanierung der Umfahrungsstrasse

Ausgangslage/Begründung

Mit der Annahme des Rahmenkredits für das Strassenbauprogramm im Oktober 2015 an der Volksabstimmung wurde die WOV als ein Hauptelement des regionalen Gesamtverkehrskonzepts Unteres Reusstal beschlossen. Mit der Inbetriebnahme der WOV im Jahr 2021 werden die heutigen Verkehrsströme rund um die WOV stark verändert. Dabei spielt die Umfahrungsstrasse eine wichtige Rolle. Die Umfahrungsstrasse wird entsprechend neu als Schweizerische Hauptstrasse aufklassifiziert und hat die Aufgabe, den Verkehr von Süden herkommend zum neuen A2-Zubringer Altdorf Süd oder auf die WOV zu führen und im Gegenzug den von Norden kommende Verkehr, über die Umfahrungsstrasse in das Industrie- und Gewerbegebiet von Schattdorf und zum A2-Zubringer in Erstfeld. Damit die Umfahrungsstrasse den künftigen Anforderungen gerecht werden kann, soll sie in den nächsten Jahren ausgebaut werden.

Im Amtsblatt vom 13. Januar 2017 hat die Baudirektion das Auflage- und Einspracheverfahren für die Sanierung des Knotens Kastelen eröffnet. Das Projekt sieht den Neubau des Knotens Kastelen und der Brücke über die Stille Reuss vor und soll 7.2 Mio Franken kosten.

Im Gegensatz zu allen anderen Teilbereichen um die WOV fällt auf, dass auf eine Gesamtplanung Verkehr rund um den Entwicklungsschwerpunkt Industrie- und Gewerbe in Schattdorf bislang verzichtet wurde. Wir halten das für einen grundsätzlichen Fehler, ist damit nicht klar, wie künftig die Verkehrsführung des Gewerbegebietes westlich, inkl. Riedstrasse, und das Gewerbegebiet östlich der Umfahrungsstrasse mit Dätwyler, Ruag, SBU und den Einkaufszentren ausgestaltet und mit der Umfahrungsstrasse verbunden werden soll. Zudem scheint uns die geplante Knotensanierung Kastelen mit 7.2 Mio eine recht teure Lösung zu sein.

Bericht/Auskunft des Regierungsrates

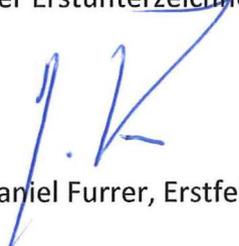
Aus diesen Gründen fordern wir den Regierungsrat auf, die geplante Sanierung des Knotens Kastelen zu sistieren und ersuchen, gestützt auf Artikel 119 der Geschäftsordnung des Landrats, um einen Bericht über die künftige Erschliessung des Industrie- und Gewerbegebiets Schattdorf, der insbesondere Auskunft geben soll über:

- Die Planung der künftigen Feinerschliessung der Industrie- und Gewerbegebiete östlich und westlich der Umfahrungsstrasse
- Die Anbindung der Zufahrten Riedstrasse, Militärstrasse und des Knotens im Bereich der Auto AG Uri/Rossgiessenstrasse an die Umfahrungsstrasse
- Die Überprüfung der Sanierung des Knotens Kastelen auf kostengünstigere Möglichkeiten
- Die Verkehrslenkung während der Bauzeit der Sanierungsschritte mit dem Ziel, die betroffenen Industrie- und Gewerbebetriebe zuverlässig erreichbar zu halten und übermässige Einschränkungen zu vermeiden

Wir sind uns bewusst, dass eine solche Planung nur unter Einbezug weiterer Akteure wie der Gemeinde Schattdorf, der Industrie und dem Gewerbe Sinn macht und eine gewisse Zeit braucht. Trotzdem erachten wir es als richtig, dass mit der Sanierung des Knotens Kastelen im Hinblick auf eine Gesamtplanung zugewartet wird.

Erstfeld/Schattdorf/Attinghausen

Der Erstunterzeichner



Daniel Furrer, Erstfeld

Die Zweitunterzeichnerin



Daniela Planzer

Der Zweitunterzeichner



Ruedy Zraggen